

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau  
XIX. Wahlperiode**



**Antrag**

Nr. **0354/XIX**

TOP

Ursprung: **Antrag**  
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
29.08.2012	BVV 013/XIX(BVV)	

**Freie Daten für freie Bürger**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, bei Verträgen mit Dienstleistern zur Erstellung von Daten/ Dateien darauf zu achten, dass die erworbenen Daten weiterverbreitet werden dürfen. Klauseln, die die Weiterverbreitung von Daten einschränken, sind zu monieren. Gegebenenfalls ist ein alternativer Dienstleister in Betracht zu ziehen.

Berlin, den 20.08.2012

Paolini  
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Erstellung der Daten wird vom Steuerzahler bezahlt und soll folglich dem Steuerzahler zur Verfügung stehen. Zur Zeit liegt z. B. das Urheberrecht von Bebauungsplänen häufig beim Stadtplanungsbüro, was die Weiterverwertung von Geodaten ausschließt und technische Innovation behindert.

Die Möglichkeit der Weiterverbreitung ist eine Soll-Bestimmung. Wenn andere Gründe dem entgegenstehen (z.B. kein anderer Anbieter vorhanden), muss es nicht erfüllt werden.

Annahme     mit Änderung     Ablehnung     zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss     GOA     EuB     HPR     BuV     BuK     BüO     Ges     NUG  
 Soz     Spo     Sta     Wir     ZSW     Int     JHA